



Stadt Schleusingen

N I E D E R S C H R I F T
über die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Dienstag, 27. Januar 2015

Beginn: 18:00 Uhr**Ende:** 20:40 Uhr**Ort:** Beratungsraum Feuerwehrgerätehaus, Prof.-Franke-Platz 2, Schleusingen**Anwesend waren:****1. die Stadtratsmitglieder:**

Klaus Brodführer, Bürgermeister	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Andreas Mastaler	(CDU)	Marianne Didschuneit	(SPD)
Thomas Fleischmann	(CDU)	Jörg Zinn	(AKTIV)
Marlies Rhau	(CDU)	Reinhard Hotop	(AKTIV) ab 18.20 Uhr
Frank Eichler	(CDU)	Adelbert Schlütter	(DIE LINKE.)
Olaf Dobberkau	(CDU)	Peter Schlütter	(DIE LINKE.)
Mathias Eckardt	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
Alexander Brodführer	(CDU)	Werner Neumann	(FWG)
Martina Fratzscher	(CDU)	Heiko Weigmann	(FWG)
Dierk Wenke	(CDU)	Thomas Vollmar	(FDP)

2. entschuldigt:

Petra Klett - CDU (dienstlich verhindert)

3. anwesend von der Verwaltung:

Heike Ammon (Kämmerin)
 Yuko Filster (MA Recht)
 Michael Mitulla (Bauamtsleiter)
 Sebastian Fleischmann (Hauptamtsleiter)
 Kerstin Holder (Beiträge/Liegenschaften)
 Carmen Imber (Schriftführerin)

4. anwesende Ortsteilbürgermeister

Werner Neumann - OT Gethles
 Ronald Carl - OT Ratscher
 Maikel Schätzler - OT Geisenhöhn
 Heiko Weigmann - OT Gottfriedsberg
 Wolfgang Härtel - OT Rappelsdorf
 U. Zitzmann - OT Heckengereuth

5. Gäste

Lokalredakteurin „Freies Wort“
 7 Gäste

6. geladene Gäste

zu TOP 2 – Revierförster Jens Eberhardt

zu TOP 10 – Stadtbrandmeister Jürgen Grobeis u. Stellv. Matthias Triebel

zu TOP 16 – Stiftungsvorstand Henneberg. Gymnasium Andreas Butz

Der Bürgermeister stellt die form- und fristgemäße Ladung zur 4. Stadtratssitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird durch den Stadtrat der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Der Gedenktag wird seit 1996 begangen und jährt sich am 27. Januar 2015 zum 70. Mal. Gedanken und Tatsachen zu diesem Tag werden durch den Bürgermeister vorgebracht.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.12.2014
2. Waldbewirtschaftungsplan 2015
3. Finanzsituation 2014
4. Antrag Bildung Kulturausschuss
5. Auswertung Schwimmbadsaison 2014
6. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
7. Informationen des Bürgermeisters

Anfragen der Bürger an den Stadtrat (30 min)

II. Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Auftragsvergabe Bauhof-Fahrzeug
10. Auftragsvergabe Feuerwehr-Fahrzeug
11. Aufhebungsvertrag Jagdpachtvertrag Eigenjagdbezirk Schleusingen
12. Aufhebungsvertrag Jagdpachtvertrag Eigenjagdbezirk Gethles
13. Neuverpachtung Eigenjagd Gethles
14. Verlängerung Eigenjagd Ratscher
15. Verwaltungs- u. Personalangelegenheiten
16. Information A. Butz zu Gymnasium-Stiftung

gefasste Beschlüsse:**Beschluss-Nr.:**

- | | |
|------------------|---|
| 1/4/2015 | . Genehmigung der Niederschrift Stadtrat vom 2.12.2014 |
| 2/4/2015 | . Bestätigung Waldbewirtschaftungsplan 2015 |
| 3/4/2015 | . Antrag zur Bildung Kulturausschuss |
| 4/4/2015 | . Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug Gerätewagen Logistik GW-L2 |
| 5/4/2015 | . Grundstücksangelegenheit Vogelshofstraße |
| 6/4/2015 | . Auftragsvergabe Bauhof-Fahrzeug Multicar-Absetzkipper |
| 7/4/2015 | . Aufhebungsvertrag zum Jagdpachtvertrag Eigenjagd Schleusingen |
| 8/4/2015 | . Aufhebungsvertrag zum Jagdpachtvertrag Eigenjagd Gethles |
| 9/4/2015 | . Verpachtung Eigenjagdbezirk Gethles |
| 10/4/2015 | . Verlängerung Jagdpachtvertrag Eigenjagd Ratscher |

Tagesordnungspunkt 1: - - *Genehmigung der letzten Niederschrift vom 2.12.2014* –

Beschluss-Nr. 1/4/2015

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 2.12.2014 in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 19 Für- Stimmen gefasst

Durch den Bürgermeister wird mitgeteilt, dass ihm seit 26.01. 2015 insgesamt 4 schriftliche Anträge von Stadtratsmitgliedern vorliegen. Hierzu wird er unter TOP 7 informieren.

Tagesordnungspunkt 2: - *Waldbewirtschaftungsplan 2015* –

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Revierförster Jens Eberhardt begrüßt.

Er informiert, dass im Jahr 2014 ein Reingewinn von 115 T€ für die Stadt Schleusingen erzielt wurde; auch für 2016 soll dieser Gewinn erwirtschaftet werden. Für das Jahr 2015 sollen 303 T€ Erlöse erzielt werden; der Planansatz für 2015 beträgt 119 T€

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf sind mit 284.440 € ohne MwSt. geplant.

Insgesamt 4.125 fm Holz sollen im Jahr 2015 eingeschlagen werden bei einem Erlössatz von 68,96 €/fm.

Der Revierförster informiert über Einschlagsmaßnahmen am Millionenweg (Fischbach); dort werden alte Bäume zur Regeneration des Waldes gefällt, damit neue Bäume nachwachsen können.

Er informiert über forstwirtschaftliche Größen des Kommunalwaldes. Hier ist ein Hiebsatz von 5,7 fm 2014 erreicht worden; der Zuwachs in 2014 lag bei 6,6 Vfm/Jahr/ha. Für 2015 ist ein Hiebsatz von 6,3 fm geplant. D.h., es wächst mehr nach als geerntet wird.

Für 2017 ist der Einschlag an der Kuppe Rappelsdorf (Richtung Gethles) geplant; dort wird die reine Durchforstung durchgeführt sowie Pflegemaßnahmen.

Anmerkung zur Niederschrift: Stadtrat Hotop nimmt zu diesem Zeitpunkt (18.20 Uhr) an der Sitzung teil.

Zu den Ausführungen des Revierförsters wird durch den Bürgermeister angemerkt, dass seit Januar 2015 die Gemeinde St. Kilian ebenfalls in der FGB „Henneberger Land“ Mitglied ist. Abschließend wird durch den Revierförster die Festlegung eines Termins mit den Stadträten und Ortsteilbürgermeistern für eine gemeinsame Waldbegehung des Kommunalwaldes vorgeschlagen. Die Terminennung erfolgt zeitnah durch den Revierförster.

Beschluss-Nr. 2/4/2015

Der Stadtrat bestätigt den Wirtschaftsplan 2015 für den Kommunalwald/FBG „Henneberger Land“ in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 20 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 3: - *Finanzsituation 2014* -

Den Ratsmitgliedern standen die von der Kämmerin erarbeiteten Zahlen zur Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 im Intranet zur Verfügung.

Die Ausgaben im Jahr 2014 waren höher geplant als die Einnahmen und somit ist ein Minus von ca. ½ Mio € zu verzeichnen.

Durch den Bürgermeister wird eingeschätzt, dass das Haushaltsjahr 2014 besser gelaufen ist als geplant. Die Verwaltung hält sich bei sämtlichen Anordnungen an den vorhandenen Haushaltsplan, so dass ein ausgeglichenes Jahresergebnis mit Entnahmen aus der Rücklage durch die Kämmerin dem Stadtrat vorgelegt werden kann.

Der Vergleich der Steuerkraftmesszahl 2015 macht deutlich, dass die Gewerbesteuer den größten Unsicherheitsfaktor darstellt. Bei 5.394 Einwohnern in Schleusingen liegt die Steuerkraftmesszahl mit 624,50 € über dem Landesdurchschnitt in Thüringen von 563,57 €.

Tagesordnungspunkt 4: - Antrag Bildung Kulturausschuss -

Durch die Fraktionsvorsitzende Frau Didschuneit wird der von der Fraktion SPD eingereichte Antrag auf Neugründung eines Kulturausschusses in der Stadt Schleusingen vorgetragen und umfassend erläutert bzw. begründet. Ziel und Anliegen ist es, die Kulturarbeit zu vernetzen im regionalen und überregionalen Bereich – dafür soll der Kulturausschuss der Stadt zuständig sein sowie als Koordinator zwischen Stadt und Vereinen. Dazu sollen auch berufene Bürger zur Mitarbeit im Ausschuss gewonnen werden.

Die Fraktionen geben zum Antrag der SPD-Fraktion im Anschluss an die Ausführungen der Fraktionsvorsitzenden ihre Statements ab.

Die CDU-Fraktion spricht sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt Kultur als eigenständigen Punkt im beschließenden Hauptausschuss zu belassen – u. nicht als nicht beschlussfähigen Kulturausschuss zu etablieren.

Herr Neumann von der FWG teilt mit, dass der Ort selbst in der Lage ist, Veranstaltungen zu organisieren und kulturelle Arbeit zu leisten, ohne Ausschuss, der bestimmte Vorgaben macht. Dies hat Gethles in zahlreichen Veranstaltungen selbst bewiesen. Durch Stadtrat Frenzel wird der Kompromiss, den Pkt. Kultur im Hauptausschuss zu behandeln, positiv aufgefasst. Ein nicht beschließender Kulturausschuss ist ineffektiv.

Die LINKE – A. Schlütter – spricht aus Erfahrung, denn er erwidert, dass sich Vereine nicht beraten lassen durch einen Ausschuss, wäre aber trotzdem für die Bildung des Kulturausschusses.

AKTIV – R. Hotop spricht sich für die Gründung eines Kulturausschusses aus als Stelle zur Steuerung der Kulturarbeit sowie zur Koordinierung der Veranstaltungen.

Die Fraktion AKTIV für Schleusingen stellt den Antrag nach Geschäftsordnung zur Vertagung des TOP in die nächste Stadtratssitzung, da mit der Gründung des Kulturausschusses eine Änderung der vorhandenen Hauptsatzung erforderlich wäre.

Nach Abstimmung sind 6 Stadratsmitglieder für eine Vertagung des TOP,

1 Stadtrat enthält sich der Stimme

13 Stadträte sind dagegen.

Damit ist der Antrag der Fraktion AKTIV zur Vertagung des TOP abgelehnt.

Beschluss-Nr. 3/4/2015

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion SPD auf Neugründung eines Kulturausschusses in der Stadt Schleusingen mit 13 Für-Stimmen, 6 Gegenstimmen u. 1 Stimmenthaltung abzulehnen.

Tagesordnungspunkt 5: - Auswertung Schwimmbadsaison 2014 –

Zur Geschäftsbesorgung des Schwimmbades durch die Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen wird die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 vorgelegt und durch den Bürgermeister erläutert.

Es ist 2014 ein Defizit von 49.892 € zu verzeichnen; dieses ist durch die Stadt als Eigentümer auszugleichen. 2014 war die bisher schlechteste Badesaison seit der Eröffnung am 15.7.2006 aufgrund der Witterung. Für 2015 sind zusätzliche Ausgaben von ca. 10 T€ für die Filterspülung im Schwimmbad erforderlich.

Eintrittsgelder 2014 wurden 16.183,49 € vereinnahmt (netto).

Gesamtausgaben stehen 66.075,82 € zu Buche.

Insgesamt 8.642 Besucher waren vergangenes Jahr im Schleusinger Schwimmbad (2013 waren es 15.908 Besucher sowie 2012 = 12.483).

Die Angaben zur Schwimmbadsaison 2014 werden durch den Stadtrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 6: - *Hinweise der Ortsteilbürgermeister* –

OT Ratscher:

- Ortsteilbürgermeister Ronald Carl informiert, dass am 16.1.2015 die Verhandlung des Ratschner Bürgers wegen Brandsätze auf Pkw zu Weihnachten 2013 stattfand u. dieser auf freiem Fuß wieder im Ort ist.
- Das Stäte-Geländer, welches durch den Verein „Schönes Ratscher“ vor 3 Monaten in Eigeninitiative und auf deren Kosten errichtet wurde, ist bei Baumfällarbeiten einer beauftragten Firma des Forstamtes in der Stäte beschädigt worden und nicht mehr nutzbar.
- Durch unbekannte Mitarbeiter wurde die Flusslage zum Hochwassergebiet Ratscher vor Ort besichtigt – ohne Einbeziehung des Ortsteilbürgermeisters. Durch den Bürgermeister wird erläutert, dass auch der Stadt nichts über das Vorgehen bekannt ist, da die Flusslage Ratscher als Gewässer 1. Ordnung und alleine die TLUG zuständig ist.

Durch alle anderen anwesenden Ortsteilbürgermeister erfolgen keine Hinweise.

Tagesordnungspunkt 7: - *Informationen des Bürgermeisters* –

- Der Bürgermeister informiert, dass ihm 4 Anfragen von Stadtratsmitgliedern vorliegen. Diese werden zur nächsten Stadtratssitzung als separater Tagesordnungspunkt „Anfragen“ behandelt oder schriftl. beantwortet, da die Frist gemäß § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht eingehalten wurde.
- Für die in der letzten Hauptausschusssitzung angesprochene Auszeichnungsveranstaltung der Frauenakademie Hildburghausen e.V. von ehrenamtlich tätigen Frauen aus Schleusingen zum internationalen Frauentag werden durch die Fraktionen keine Vorschläge abgegeben.
- Am 17.03.2015 findet eine freiwillige Zusammenkunft der Gemeinderatsmitglieder St. Kilian und des Stadtrates Schleusingen – ohne Öffentlichkeit – für einen Gedankenaustausch statt. Die Einladung hierzu wird schriftlich zeitnah an alle Beteiligten gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

gez. Klaus Brodführer
Bürgermeister

gez. Carmen Imber
Schriftführerin